

Hier  
entsteht  
Zukunft!



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **01.03.2026** für den Lehrstuhl für Experimentelle Methodik der Werkstoffwissenschaften folgende Stelle an:

## **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)**

**Kennziffer W2750**, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: zunächst 24 Monate, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

### **Das ist Ihr Arbeitsbereich:**

Arbeitsgruppe „Nachhaltige Metallurgie“ im Projekt CircularSaar, Lehrstuhl für Experimentelle Methodik der Werkstoffwissenschaften, Fachrichtung Materialwissenschaft und Werkstofftechnik.

Diese Stelle ist Teil des Projektes CircularSaar, das, von der saarländischen Landesregierung aus dem Transformationsfonds gefördert, die energie- und materialintensiven Industriebereiche Automobil, Maschinenbau und Stahl im Saarland beim Einstieg in eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft unterstützen soll. Innerhalb von CircularSaar ist es die Aufgabe der Arbeitsgruppe „Nachhaltige Metallurgie“ insbesondere die Prozesse der Sekundärmetallurgie näher zu betrachten und die dabei entstehenden Herausforderungen hinsichtlich Kreislauffähigkeit zu untersuchen sowie Lösungsansätze zu erarbeiten. Hierbei fokussiert sich die ausgeschriebene Stelle auf die Herstellung von Stahl aus recyceltem Schrott und die damit verbundene Anreicherung von unerwünschten Begleitelementen. Grundsätzliche Fragestellungen sind die Auswirkung dieser Begleitelemente auf den weiteren Herstellungsprozess sowie auf die Produkteigenschaften und wie möglichen Problemen entgegengewirkt werden kann.

### **Ihre Aufgaben sind:**

- Durchführen systematischer Untersuchungen zum Einfluss von Begleitelementen, die sich beim Recyclen von Stahl anreichern können,
- Mikrostrukturelle und auch mechanische Charakterisierung insbesondere bei hohen Temperaturen, wie sie beim Herstellungsprozess auftreten,
- Inbetriebnahme eines Ofenaufbaus an einer Zugmaschine sowie Betreuung des Gerätes,
- Enge Kooperation mit der Dillinger Hütte und Saarstahl,

- Kommunikation und Abstimmung mit internen Projekt- und externen Industriepartnern,
- Wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse, Publikationstätigkeit.

#### Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Materialwissenschaft, Werkstofftechnik oder vergleichbarem Fachbereich oder Promotion in diesem oder ähnlichen Fachbereich,
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

#### Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Erfahrung in der metallographischen Präparation und Interpretation des Gefüges von Metallen und oder der mechanischen Prüfung,
- Erfahrungen im Bereich der Gefügecharakterisierung zum Beispiel mit REM, STEM, XPS, APT,
- Erfahrung in der Nutzung von Forschungsgrößgeräten,
- Erfahrung in der Betreuung von Laborgeräten,
- Eigenmotiviertes, ergebnisorientiertes Handeln sowie ausgeprägte Teamfähigkeit,
- Strukturierte und präzise Arbeitsweise,
- Sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten,
- Publikationserfahrung in Peer-Reviewed Journals,
- Lehrerfahrung im Fachbereich Materialwissenschaft, Werkstofftechnik,

#### Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u. a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z. B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **05.12.2025** an **jutta.luksch@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2750** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Jutta Luksch

Gruppenleiterin Nachhaltige Metalurgie, Lehrstuhl für Experimentelle Methodik der Werkstoffwissenschaften

Tel.: +49 (0)681 302-5162

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.